

Datenschutz im Notariat – wir informieren

Als Notare behandeln wir die Informationen, die wir bei unserer amtlichen Tätigkeit erhalten, schon immer vertraulich. Diese Vertraulichkeit ist seit langem gesetzlich geschützt. Die Datenschutz-Grundverordnung ergänzt nun diese Bestimmungen. Wir informieren Sie im Sinne der Verordnung (DSGVO) über die Verarbeitung und den Schutz Ihrer persönlichen Daten.

1. Verantwortlich ist jeweils der mit der Beurkundung befasste Notar, also Frau Notarin Dr. Lafrentz, Herr Notar Dr. Michallek, Frau Notarin Frey oder Herr Notar Schapp.
2. Wir erhalten personenbezogene Daten von Ihnen als Mandanten, um die an uns herangetragenen notariellen Tätigkeiten durchführen zu können. Möglich ist auch, dass Ihre Beauftragten, z.B. Makler, Rechtsanwälte, Steuerberater oder auch Angehörige, uns Daten mitteilen. Regelmäßig werden uns Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon und ggf. E-Mail-Adresse mitgeteilt. Weitere Daten können erforderlich sein, z.B. Grundbuchdaten bei Kaufverträgen, Geburtsort bei Testamenten oder Registernummern bei Anmeldungen. Wir sind ausschließlich als Notare tätig und verwenden diese Daten zu keinen anderen Zwecken.
3. Abschriften, Informationen und damit personenbezogene Daten erhalten bei uns die Beteiligten bzw. ihre Beauftragten. Andere Stellen erhalten von uns personenbezogene Daten, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder zur Abwicklung eines Auftrags erforderlich ist. Beispiele: Wir müssen einen Grundstückskaufvertrag nach Beurkundung an das Finanzamt und den Gutachterausschuss übermitteln. Wenn wir den Grundstückskaufvertrag abwickeln, müssen wir personenbezogene Daten und teilweise auch den Vertrag an die erforderlichen Stellen weitergeben. Wenn wir ein Testament beurkunden, müssen wir Mandantendaten ans Testamentsregister geben, usw. Eine Übermittlung von Daten in einen Staat außerhalb der Europäischen Union erfolgt dabei grundsätzlich nicht.
4. Für die Erfüllung unserer Aufgaben nehmen wir auch Dienste von Drittanbietern, z. B. für die Computersoftware, in Anspruch. Soweit sie dabei Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, haben sich diese so genannten Auftragsverarbeiter vertraglich zur Wahrung der Verschwiegenheit verpflichtet. Eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung oder ein so genanntes Profiling findet mit den von uns erhobenen Daten nicht statt.
5. Die Aufbewahrung von Akten und Urkunden erfolgt nach gesetzlichen Bestimmungen und Fristen. Jeder Notar muss die von ihm beurkundeten Urschriften dauerhaft aufbewahren. Die Nebenakten müssen sieben Jahre nach Abschluss des Vorgangs aufbewahrt werden, falls nicht im Einzelfall eine längere Aufbewahrung erforderlich ist. Die Vernichtung nicht mehr benötigter Unterlagen erfolgt durch darauf spezialisierte Unternehmen, die sich ebenfalls zu vertraulicher Behandlung vertraglich verpflichtet haben.
6. Zum Schutz Ihrer Daten verwenden wir zudem verschiedene Zugangskontrollen, Speicherarten und Systeme für den Schutz gegen Schadsoftware. Diese werden laufend durch Fachleute gewartet und aktualisiert.

7. Nach der DSGVO stehen Ihnen für Ihre personenbezogenen Daten verschiedene Rechte zu. Sie können im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten verlangen oder auch die Berichtigung fehlerhafter Daten. Vorbehaltlich gesetzlicher Bestimmungen kann Löschung, Einschränkung der Verarbeitung bzw. Widerspruch gegen die Verarbeitung verlangt werden oder auch eine Übertragung von Daten. Da der Notar Inhaber eines öffentlichen Amtes ist, können diese Rechte durch gesetzliche Bestimmungen eingeschränkt sein. Denn der Notar ist verpflichtet, seine Urkunden aufzubewahren und entsprechend bestimmte Daten vorzuhalten.
8. Mit Ihren Anliegen zum Datenschutz können Sie sich an unsere Mitarbeiter, uns Notare oder auch an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Schließlich kann sich jeder Betroffene bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren. An unseren Datenschutzbeauftragten können Sie sich wie folgt wenden:

Notariat Hamburg-Rahlstedt, Datenschutzbeauftragter
Rahlstedter Bahnhofstraße 17, 22143 Hamburg
datenschutzbeauftragter@notare-rahlstedt.de

Die Aufsicht über den Datenschutz hat:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Prof. Dr. Johannes Caspar, Ludwig-Erhard-Straße 22 7 OG., 20459 Hamburg
Tel.: 040 428544040, mailbox@datenschutz-hamburg.de

Hamburg, im Januar 2020

Dr. Kirsten Lafrentz Dr. Horst-Jürgen Michallek Susanne Frey Hayo Schapp